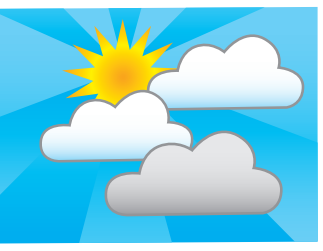
SEITE 12: „KIRCHENSTREIT“

Platte Heider Chor folgt seinem „gefeuerten“ Leiter



WETTER:
Bewölkt
Nachts 18 - 21°
Tagsüber 25 - 30°

SEITE 14: „STEILPASS“

Bundesliga-Tippspiel auf Lokalkompass.de

lokalkompass.de/stadtspiegel-menden

Stadt Spiegel

MENDEN · LENDRINGSEN · BALVE

?tak? · Nr. ?edno? · ?year? 58706 Menden · Nordwall 2-2a · Tel. (0 23 73) 93 69-56 für priv. Kleinanzeigen · -57 für Zustellung · -58 für Redaktion ?wday?, ?date?

GUTEN TAG!

Da kostet die Arbeit Geld!

Von Hans-Jürgen Köhler

Klar, es gibt Leute, die leben nur, um zu arbeiten. Fanatische Journalisten, die immer auf der Suche nach der heißesten, exklusivsten und aktuellsten Story sind, sollen - so munkelt man - dazu gehören.

Alle anderen arbeiten vor allem, um Geld zu verdienen und somit leben zu können.

Manchmal kann einen aber auch die Arbeit Geld kosten!

Bei mir trifft dies zum Beispiel auf den „Mendener Herbst“ zu. Oder auch auf die Pfingstkirmes, „Lendringsen im Frühling“ oder „Menden à la carte“.

Denn wenn ich dort mit der Kamera zwecks Zeitungs- oder Lokalkompass-Fotos unterwegs bin und bald auch die eine oder andere Einkaufstasche durch die Gegend schleppe, verliere ich woanders an Gewicht.

Nicht am Bauch - im Portemonnaie!

DAS ZITAT

„In Sachen Gesundheit geht also auf Nummer sicher, wer die Leitungen mit heißem Wasser durchspült,“

empfehlen Experten, nach dem Urlaub nicht sofort das Wasser aus dem Hahn zu genießen

ZAHL DER WOCHE

50.700

2014 wurden in NRW rund 50.700 Tonnen Katzenfutter industriell hergestellt. Das waren 3.800 Tonnen oder 8,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor und fast 16 Prozent mehr als vor zehn Jahren. Der Absatzwert der Jahresproduktion war mit 77,3 Millionen Euro um 11,5 Millionen Euro oder 17,5 Prozent höher als im Vorjahr.

Notenblatt und Speisekarte

Es ist (fast) soweit: Drei Tage lang bietet das „Fest der Sinne“ Musik und kulinarische Spezialitäten „satt“. Um 18 Uhr wird „Menden à la carte“ am Freitag am Neuen Rathaus eröffnet. Dabei steht die Jugend im Mittelpunkt. Genauer gesagt: die „Menden Junior Allstars“. Dazu gehört unter anderem ein Ensemble der Albert-Schweitzer-Schule Lahrfeld (Foto), das Szenen des Musicals „Tuichi Pamoja“ zeigt. Außerdem: Kindermodenschau und Inliner-Darbietung. Foto: (Schule) ▸ ab Seite 7

Gutachten: MITC tötet Hönne-Fische

Fachleute: „Umsicht bei Pestiziden“

KREIS. Für das Fischsterben am 2. August in der Hönne zwischen Neuenrade bis Balve war maßgeblich ein Pestizideintrag verantwortlich.

Das stellt das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (NANUV) in seinem Abschlussbericht an die Untere Wasserbehörde des Märkischen Kreises fest.

Der nachgewiesene Stoff Methylisothiocyanat (MITC) ist stark fischgiftig, wassergefährdend und biologisch nicht abbaubar.

Unklar ist, ob er direkt zum Einsatz gelangt ist oder als Zersetzungsprodukt aus einem Schädlingsbekämpfungsmittel entstanden ist. Als Einsatzort kommt jeder Bereich in Betracht, nicht nur die Landwirtschaft.

Die Umweltfachleute von Land und Kreis weisen daher eindringlich darauf hin, Pestizide nur nach den für sie geltenden Anwendungsbestimmungen zum Einsatz zu bringen. (pmk)

TOP UND FLOP DER WOCHE

Der Landesjugendring NRW zeichnet im November mit seinem Wettbewerb „buntblick“ erstmalig Jugendliche aus, die sich gegen Rechtsextremismus und Rassismus in NRW engagieren. Ziel ist es, zu motivieren, Aktivitäten für ein demokratisches und vielfältiges Miteinander umzusetzen.

2013 investierten 2.018 Betriebe der nordrhein-westfälischen Industrie 1,06 Milliarden Euro in den Umweltschutz. Das waren 4,4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Diese Investitionen hatten einen Anteil von 8,3 Prozent an den Gesamtinvestitionen aller investierenden Betriebe.

Bundesstraße wird gesperrt!

Feuerwehr-Großübung an Balver Höhle / Zuschauer nicht erwünscht

KREIS. An der Balver Höhle findet am Samstag, 15. August, von 9 bis 15 Uhr eine Großübung des Märkischen Kreises und der Feuerwehr Balve statt.

Aus diesem Grund muss die Bundesstraße 229 von der Balver Höhle bis zur Kreuzung B 515, Abzweig Hönnetal, komplett gesperrt werden. Die Zufahrten zu den anliegenden Einkaufsmärkten, dem Autohaus sowie zum Hönnevital sind von Balve aus erreichbar.

Die Einsatzkräfte vom Technischen Hilfswerk werden versuchen, allen Anwohnern von Helle, Glärbach, Wocklumer Allee, Schnitthölzchen und den Gästen des Restaurants Balver Höhle so weit wie möglich die Zufahrt zu erlauben, bitten aber alle anderen Verkehrsteilnehmer, ihre Besorgungsfahrten nicht in die Übungszeit zu legen. Die Annahme von Grünabfällen am Bauhof kann an diesem Samstag nicht stattfinden.

Weil die 340 Beteiligten unter realen Bedingungen üben werden, wird der Bereich rund um die Höhle für Zuschauer gesperrt sein.

Der Märkische Kreis bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.